

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen)

## Änderungsantrag zu WP-01-K1

### Von Zeile 906 bis 911:

des Straßenverkehrsrechts für Kommunen in einem ersten Schritt die Chance geschaffen, leichter Tempo 30 anzuordnen und den Fuß- und Radverkehr zu stärken. ~~Als einziges Land weltweit erlaubt Deutschland das unbegrenzte Rasen auf Autobahnen – zum Schaden von Menschenleben und Umwelt. Ein Sicherheitstempo von 130 km/h auf Autobahnen als generelles Tempolimit ist deshalb überfällig. Kommunale Entscheidungshoheit über Tempo 30 innerorts sowie ein EU-weites Tempolimit auf übergeordneten Straßen und 120 km/h auf Autobahnen bleiben unser Ziel. Als einziges Land weltweit erlaubt Deutschland das unbegrenzte Rasen auf Autobahnen – zum Schaden von Menschenleben und Umwelt.~~ Den Bußgeldkatalog für schwere Verkehrsverstöße wollen wir auf europäisches Niveau

## Begründung

Unsere Städte und Dörfer müssen selbst bestimmen können, ob sie ihre Straßen verkehrsberuhigen. Ein Tempolimit auf Autobahnen von 120 km/h ist in den meisten EU-Ländern bereits umgesetzt. Die Forderung nach einem Tempolimit sollte deshalb auf die übergeordneten Straßen, also alle Staatsstraßen, erweitert werden, siehe unser Wahlprogramm zur Europawahl 2024.

## weitere Antragsteller\*innen

Kathrin Weber (KV Bielefeld); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Hildegund Kingreen (KV Hagen); Walter Zuber (KV Aurich-Norden); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Reinhard Prüllage (KV Grafschaft Bentheim); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Daphne Wurzbacher (KV Münster); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Horst Bäuml (KV Bad Dürkheim); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Sigrid Pomaska-Brand (KV Märkischer Kreis); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Koi Katha Blaeser (KV Düren); sowie 32 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.